

Buchbesprechung

1. Wilson, Don E. & Mittermeier, Russell A. (eds) 2019. Handbook of the Mammals of the World. Volume 9. Bats. – Lynx Edicions, Barcelona, 1008 pp., 73 colour plates, more than 450 colour photos, 1423 distribution maps, ISBN 978-8416728190.

Mit dem 9. Band über die Fledertiere (Chiroptera) ist das Handbuch der Säugetiere der Welt (HMW) komplett. Die Fledertiere sind die einzigen zum aktiven Flug fähigen Säugetiere und bestreiten immerhin ein Viertel der beschriebenen Mammalia-Arten. Die etwa 1400 Arten gliedern sich in 21 Familien, die außer der Antarktis alle Kontinente besiedeln. Sie sind effiziente Prädatoren von diversen Insekten (es gibt aber auch Arten, die sich auf Fische, Frösche, Eidechsen, Vögel und sogar kleine Säuger spezialisiert haben), dienen aber auch der Bestäubung und Samenverbreitung. Drei Arten (aus drei Gattungen) haben sich auf Blutmahlzeiten bei Vögeln und Säugetieren spezialisiert – die so genannten Vampire. Echolotung kombiniert mit der Fähigkeit hochfrequente Töne auszustoßen und zu detektieren haben es den Fledermäusen erlaubt, sich für den nächtlichen Lebensstil zu spezialisieren, sowohl im freien Luftraum, als auch im geschlossenen Kronenraum von Wäldern.

Was die Systematik betrifft, beschränkt sich das HMW bezüglich der Verwandtschaftsverhältnisse auf die Kategorien Ordnung und Familie und versucht diese in ein phylogenetisches System zu bringen, meist unter Zuhilfenahme molekularer Techniken. Daraus würden zwei Unterordnungen resultieren, die Yinpterochiroptera (mit den ersten 7 Familien) und die Yangochiroptera (mit den restlichen 14 Familien).

Die einleitenden Kapitel zur Beschreibung der jeweiligen Familien beginnen mit der Systematik, gefolgt von morphologischen Aspekten, Habitat, Kommunikation, Nahrung und Ernährungsweise, Fortpflanzung, soziale

Organisation, das Verhältnis zum Menschen sowie Status und Naturschutz. Diese einleitenden Kapitel sind mit fantastischen Farbfotos (404) illustriert und bringen am Ende die entsprechenden Autorenzitate. Die ausführlichen Literaturzitate werden auf einer mitgelieferten CD oder als Download angeboten.

Die Vorstellung der einzelnen Arten beinhalten die gezeichneten Farbtafeln, die Artnamen auf Englisch, Latein, Französisch, Deutsch, Spanisch und alternative geläufige Namen, eine Verbreitungskarte (insgesamt 1423) und in etwa die gleichen Gliederungspunkte wie im allgemeinen Teil. Sehr ausführlich abgehandelt sind dabei die beschreibenden Details (Körperbau) sowie Bewegungsverhalten, home range und soziale Organisation. Die 74 Farbtafeln mit den gezeichneten Arten sind von hoher Qualität. Der abschließende Index fasst die wissenschaftlichen und englischen Namen zusammen.

Diese in zehn Jahren entstandenen neun Bände spiegeln auf höchstem Niveau das aktuelle Wissen über die Säugetiere der Welt wider – ein unschätzbares Nachschlagewerk mit 7688 Seiten. Dazu kann man den Verlag, die beiden Haupteditoren (Don E. Wilson, Russell A. Mittermeier) und sämtliche Spezial-Autoren nur beglückwünschen, nicht zu vergessen die Fotografen und Illustratoren. Mit Sicherheit wird das HMW **DAS** Standardwerk für die nächsten Jahrzehnte sein, auch wenn sich bei einigen “Gruppen” hinsichtlich neuerer molekularer Untersuchungen Änderungen in der Systematik ergeben sollten.

Rundum ein überaus empfehlenswertes Handbuch, mit hochwertigem Bildmaterial und beeindruckenden Farbzeichnungen, welches jede Bibliothek (sei es privat oder institutionell) bereichern wird.

Roland Gerstmeier